

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 2503

vom 26. August 1950.

G.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

Festsetzung der generellen Bau- und Strassenlinien der St. Jakob-
strasse, Gemeinde Muttens.

(Vom 26. August 1950.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt
auf § 58, Abs. 2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai 1941,

b e s c h l i e s s t :

Die vom Landrat in der Sitzung vom 19. Januar 1950 festge-
setzten generellen Bau- und Strassenlinien der St. Jakobstrasse
von der Strassenbrücke über die Birs beim Schmalbühl bis zum Restau-
rant Varteck in Muttens, werden allgemein verbindlich erklärt.

I. Massgebend für die generellen Bau- und Strassenlinien
sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum unterzeichneten
und mit der Inventarnummer g 510 versehenen Pläne Nr. 1 - 4 so-
wie nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g :

- a) Anfang: Strassenbrücke über die Birs in Schmalbühl,
- b) Ende: Einmündung der Oberländerstrasse und Abzweigung der
Hauptstrasse beim Restaurant Varteck,
- c) Strassenlinien: Teilstück Birsbrücke bis Lutzertstrasse
(Parz. 900) 16.75 m und 16.50 m,
Teilstück Parz. 900 bis Swinglistrasse 15.50 m,
Teilstück Swinglistrasse bis Rosenweg
(Parz. 1400) 16.50 m,
Teilstück Sevegalstrasse bis Varteck 12.00 m,
- d) Baulinien: variabel nach Plan, im Maximum 32.50 m
im Minimum 25.00 m.

II. Die St. Jakobstrasse ist Hauptstrasse mit Vertrittsrecht (Regierungsratsbeschluss vom 26. Januar 1937). Sie darf beidseitig überbaut werden, soweit nicht die Geleiseanlage der Basellandschaftlichen Ueberlandbahn entlang der Strasse führt. Das Areal zwischen Strassen- und Baulinie ist gemäss § 10 des Baugesetzes für die Verbreiterung der Strasse vorbehalten.

III. a) Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren, sowie dem Gemeinderat Muttens, dem Grundbuchamt Arlesheim, dem kantonalen Vermessungsamt und dem kantonalen Strassen- und Wasserbauinspektorat zuzustellen.

b) Die kantonale Baudirektion wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Arlesheim gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 und 4. Juni 1946 vorzunehmen.

c) Das Grundbuchamt Arlesheim wird angewiesen, diese generellen Bau- und Strassenlinien im Grundbuch der Gemeinde Muttens anzumerken.

Mitteilung an den Gemeinderat Muttens,
an das Grundbuchamt Arlesheim,
an das kantonale Vermessungsamt,
an das Strassen- und Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landeschreiber:

W. Schmid